

Klar|text 6

Sprach-Lesebuch Deutsch

Erarbeitet von:

Fabian Dilks

Martina Feldhues

Hiltrud Fox

Rolf Grimm

Andrea Heinrichs

Heiko Judith

Ellen Klaschka

Claudia Müller-Eberle

Susanne Röder-Wittl

Annegret Schatz

Gisela Weber

Martina Wolff

westermann

Inhaltsverzeichnis

Kompetenzen

Generation online – Leben in verschiedenen Welten? 8–35

Eine Themenstellung erschließen	10
Zu einer Themenstellung Informationen recherchieren	12
Informationen aus dem Internet sichten und prüfen	13
Einen Sachtext erschließen und seine Kernaussage ermitteln	14
<i>Christian Kahle, Internet: Kommunikation für Jugendliche</i>	
<i>die Nr. 1</i>	14
Die Autorenabsicht eines Textes erkennen, die Textsorte bestimmen und einen Text in einem Dokumentationsbogen zusammenfassen	16
<i>Melania Botica, Jugendliche plaudern anders</i>	16
Ein Diagramm untersuchen und auf einem Dokumentationsbogen zusammenfassen	20
Informationen und Argumente aus Sachtexten zum Aufbau einer eigenen Argumentation nutzen	22
<i>Hamburger Schulen setzen auf Handy-Verbot im Unterricht</i>	22
Ein Kompendium anlegen	25
Einen eigenen argumentierenden Text mithilfe eines Kompendiums verfassen	26
Ein Handy-Verbot an unserer Schule? Einen argumentierenden Text überarbeiten	29
■ Kompetenz-Check: einen argumentierenden Text zu einer Themenstellung verfassen	31
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Verständliche Satzverbindungen bilden	32
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Kommasetzung in komplexen Satzgefügen	33
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Klaus Raab, Wir sind online – wo seid ihr? Von wegen dummgesurft! Die unterschätzte Generation</i>	34

Gegen das Vergessen – für eine friedliche Zukunft! 36–59

Hiroshima – mithilfe von Texten erinnern	38
<i>Der Bombenabwurf über Hiroshima</i>	38
<i>Tagebuchauszug des japanischen Arztes Dr. Hachiya, der die Bombardierung Hiroshimas schwer verletzt überlebte</i>	38
<i>Marie-Luise Kaschnitz, Hiroshima</i>	38
<i>Zeitungsbericht über Paul Tibbets, Pilot des Flugzeugs, das die Atombombe über Hiroshima abwarf</i>	40
<i>Heike Werner, Gegen das Vergessen</i>	40
Wir brauchen eine atomare Abrüstung! – Den Aufbau einer Rede untersuchen	41
<i>Sabine Müller, Rede auf einer Kundgebung zum Hiroshima-Tag</i>	41
Die Terroranschläge vom 11. 9. 2001 – sich über ein Ereignis informieren	44
<i>Die Anschläge vom 11. September 2001</i>	44

2. Schreiben

Argumente aufbauen und sie sinnvoll verknüpfen | Texte untersuchen und überarbeiten | Ziel-, adressaten- und situationsbezogen schreiben: argumentieren

3. Lesen / Umgang mit Texten

Kontinuierliche und nicht kontinuierliche Texte untersuchen und auswerten | Inhalt, Textstruktur und Problemstellung von Texten wiedergeben

1. Sprechen

Diskutieren und Streitgespräche führen

2. Schreiben

Texte beschreiben nach Inhalt, Sprache, Form und Intention; dabei auf Personen, Ort, Zeit, sprachliche Mittel, Absichten des Autors eingehen

3. Lesen / Umgang mit Texten

Inhalt, Textstruktur und Problemstellung von Texten in eigenen Worten wiedergeben | Texte wiedergeben und kritisch dazu Stellung nehmen

Gedenken an den 11. September 2001 – Redetechniken und ihre Wirkung untersuchen	46
<i>Barack Obama, Rede zum 10. Jahrestag der Terroranschläge vom 11. September 2001</i>	46
Nach dem 11. September Frieden finden – zu einer Aussage Stellung nehmen	50
<i>Wie verarbeiten Angehörige der Opfer ihre Trauer?</i>	50
Die Befreiung von Auschwitz – eine politische Rede untersuchen	52
<i>Rede von Gerhard Schröder zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz</i>	52
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten Haupt- und Nebenbedeutungen von Wörtern – die Wirkung von Aussagen verstärken	56
■ Im Blickpunkt: Lesen Aktionen gegen rechts	57
<i>Gunter Demnigs Stolpersteine erinnern an die Opfer der Nazis</i>	57
<i>Design gegen rechts: Rechtsweg ausgeschlossen</i>	57
<i>Pfiffige Aktionen gegen rechts: Neonazis erreichen</i>	58

Eine Nachricht mit vielen Gesichtern

60–77

Unterwegs im Medienschwung – die eigene Mediennutzung reflektieren	62
Der Bambi im Netz – einen Medienauftritt hinterfragen	64
<i>Bambi ist „on“</i>	64
Skandal um Bushido – Zeitungsberichte vergleichen	65
<i>Und noch ein Bushido-Eklat</i>	65
<i>Heino gibt Bambi zurück</i>	66
Der Bambi erhitzt die Gemüter – Kommentare untersuchen	67
<i>Hans Hoff, Zahm wie ein Reh</i>	67
<i>Sabine Oelmann, Vor dem Bambi sind wir alle gleich</i>	68
Einen Kommentar schreiben	70
<i>Cro erhält BAMBI in der Kategorie „Pop National“</i>	70
Bambiwahn – ein Interview untersuchen	72
<i>Warten auf die Stars!</i>	72
Und der Klassenbambi geht an ... – eine Laudatio schreiben und halten	74
Bambiwahn – eine Reportage untersuchen	76
<i>Kreischen für Cro</i>	76

Alles, was recht ist

78–105

Lohn und Belohnung – in die Textbeschreibung einsteigen	80
<i>Herbert Kranz, Vor Gericht</i>	80
Retter und Richter – den Inhalt eines Textes klären	83
Klaviermusik im Kopf – Merkmale des Aufbaus und der Form entdecken	84
<i>Anne Zegelman, Satyagraha</i>	84
Vorübergehende Umstände – die Sprache eines Textes erforschen	88
<i>Jürg Amann, Nachtasyl</i>	88
Weinen, schluchzen, schreien – Zur Textaussage finden	90
<i>Bertolt Brecht, Der hilflose Knabe</i>	90
... und ging unbekümmert weiter – sich eine Meinung bilden	92

1. Sprechen

Körpersprache und rhetorische
Mittel gezielt einsetzen

2. Schreiben

Sich ein Schreibziel setzen

3. Lesen / Umgang mit Texten

Kontinuierliche und nicht kontinu-
ierliche Texte untersuchen und
auswerten

2. Schreiben

Kritisch zu Texten Stellung nehmen
und sie bewerten | Texte unter-
suchen und überarbeiten | Texte
beschreiben nach Inhalt, Sprache,
Form und Intention

3. Lesen / Umgang mit Texten

Inhalt, Textstruktur und Problem-
stellung von Texten in eigenen
Worten wiedergeben | Zusammen-
hänge von Inhalt und sprachlichen
Mitteln erkennen | Methoden der
Texterschließung gezielt anwenden

Ein Wunsch geht in Erfüllung – eine Textbeschreibung planen, formulieren und überarbeiten	93
<i>Wolfdietrich Schnurre, Beste Geschichte meines Lebens</i>	93
■ Kompetenz-Check: eine Textbeschreibung verfassen	97
<i>Reiner Kunze, Ordnung</i>	97
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Aphorismen und geflügelte Worte	98
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Einleitung und Schluss ansprechend gestalten	99
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Heinrich Böll, Die Waage der Baleks</i>	100

Zauber des Alltags 106–125

Thema und Inhalt eines Gedichts erschließen und wiedergeben	108
<i>Günter Eich, Weg zum Bahnhof</i>	108
Form, Inhalt und Aufbau eines Gedichts in Beziehung setzen	110
<i>Georg Bydliniski, Garten</i>	110
<i>Adolf Berger, Medienvielfalt</i>	111
Die Sprache eines Gedichts untersuchen	112
<i>Volker von Törne, Im Fahrtwind</i>	112
Die Wirkungsabsicht eines Gedichts benennen	114
<i>Bertolt Brecht, Vergnügungen</i>	114
Zu einem Gedicht Stellung nehmen	115
<i>Ror Wolf, Rammer & Brecher Sonett</i>	115
Eine Gedichtbeschreibung verfassen	116
<i>Günter Kunert, Trafjemand</i>	116
Eine Gedichtbeschreibung überarbeiten	118
Für einen Museumsrundgang Verse schmieden	120
■ Kompetenz-Check: ein Gedicht beschreiben	121
<i>Mascha Kaleko, Sozusagen grundlos vergnügt</i>	121
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Metaphern deuten	122
<i>Ernst Jandl, ausflug</i>	122
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Rechtschreibprüfung am PC	123
<i>Was ist Lyrik?</i>	123
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Poetry Slam – Lyrik lebt</i>	124
<i>Timo Brunke, Ikea</i>	125

Typisch Mann, typisch Frau? 126–141

Wann ist der Mann ein Mann? – Mittel der Satire kennenlernen	128
<i>Herbert Grönemeyer, Männer</i>	128
Frauen an die Macht!? – Das Thema eines Liedtextes erfassen	130
<i>Ina Deter, Frauen kommen langsam, aber gewaltig</i>	130
Männer im Supermarkt – Eine Glosse erschließen	132
<i>Sabine Dochow, Männer im Supermarkt</i>	132
Typisch Mann?!? – Eine Satire beschreiben	134
<i>Kübra Tsagkir Dereli, Das charmanteste Wesen auf der Welt</i>	134

2. Schreiben

Texte beschreiben nach Inhalt, Sprache, Form und Intention | Zu Texten Stellung nehmen und sie bewerten | Texte untersuchen und überarbeiten

3. Lesen / Umgang mit Texten

Inhalt, Textstruktur und Problemstellung von Texten in eigenen Worten wiedergeben | Zusammenhänge von Inhalt und sprachlichen Mitteln erkennen

1. Sprechen

Bedingungen sprachlicher Verständigung erkennen

2. Schreiben

Texte beschreiben nach Inhalt, Sprache, Form und Intention | Zu Texten Stellung nehmen und sie bewerten

3. Lesen / Umgang mit Texten

Inhalt, Textstruktur und Problemstellung von Texten in eigenen Worten wiedergeben

■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Frauensprache – Mönnersprache	137
<i>Loriot, Das Frühstücksei</i>	137
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Fehler erkennen und vermeiden	139
■ Im Blickpunkt: Lesen	140

Die Physiker – eine Komödie in zwei Akten 142–169

Die Physiker – ein Drama kennenlernen	144
<i>Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker</i>	144
<i>Der Autor Friedrich Dürrenmatt</i>	145
<i>Der historische Hintergrund des Dramas</i>	145
Fräulein Dr. Mathilde von Zahnd stellt sich vor – eine Rollenbiografie schreiben	146
Die Physiker – Erster Akt: Inspektor Voß ermittelt	147
<i>Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker</i>	147
Die wahren Gedanken des Inspektor Voß – einen inneren Monolog schreiben	150
Einen inneren Monolog überarbeiten	153
Schwester Monika tritt auf – einen dramatischen Text für einen Tagebucheintrag nutzen	154
<i>Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker</i>	154
Einen Tagebucheintrag überarbeiten	158
Wer übernimmt die Macht? – Eine Szene deuten	159
<i>Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker</i>	159
Die schlimmstmögliche Wendung – die Lösung des Dramas untersuchen	163
<i>Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker</i>	163
Wer rettet die Welt? Einen Brief verfassen	165
Einen Brief überarbeiten	167
■ Kompetenz-Check A: einen inneren Monolog schreiben	168
■ Kompetenz-Check B: einen Tagebucheintrag verfassen	169
■ Kompetenz-Check C: einen Brief schreiben	169

Das Wunder von Bern 170–187

Sich mit Rezensionen über einen Film informieren	172
<i>Sensationelle Premiere – Standing Ovationen für</i> <i>Das Wunder von Bern</i>	172
<i>Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten</i>	172
<i>Das Wunder von Bern – Regisseur Wortmann vergeigt</i> <i>im Film den National-Elfer</i>	173
<i>Alle Wege führen nach Wankdorf</i>	173
Einen Filmtrailer auswerten	174
Filminhalt und Zeitgeschichte vergleichen	175
<i>Die Familiensituation nach dem Zweiten Weltkrieg</i>	175
<i>Helmut Rahn über das Siegtor zum 3 : 2 gegen Ungarn</i>	176
<i>Die Wirkung der Fußballweltmeisterschaft 1954 auf</i> <i>die Deutschen</i>	176
Filmische Mittel I: Kameraeinstellungen und ihre Wirkung vergleichen	177

2. Schreiben

Elemente literarischer Texte flexibel
ausgestalten | Texte untersuchen und
überarbeiten

3. Lesen / Umgang mit Texten

Wesentliche Kennzeichen dramati-
scher Texte beschreiben | Inhalt,
Textstruktur und Problemstellung von
Texten in eigenen Worten wiederge-
ben

2. Schreiben

Sich ein Schreibziel setzen | Texte
untersuchen und überarbeiten

3. Lesen / Umgang mit Texten

Informationsquellen sinnvoll nutzen |
Sich kritisch mit Medien auseinander-
setzen

Filmische Mittel II: Die Bildgestaltung	179
Filmische Mittel III: Filmschnitt und Montage	180
Mit Beobachtungsaufträgen einen Film inhaltlich erschließen	181
<i>Bildgestaltung und Schnitt an ausgewählten Szenen untersuchen</i>	181
<i>Die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Vater und Sohn beschreiben</i>	182
Eine Rezension zum Film „Das Wunder von Bern“ verfassen	183
Eine Filmrezension überarbeiten	185
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Herbert Zimmermann, ... Aus! Aus! Aus! ... Das Spiel ist aus</i>	187

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ 188–201

Ein Jugendlicher auf der Suche – biografische Angaben auswerten	190
„Doch unzerstörbar ist mein Wesen“ – die Wirkungsabsicht von Gedichten untersuchen	192
<i>Hermann Hesse, Gestutzte Eiche</i>	192
Eine Reise in die eigene Vergangenheit – literarische Textauszüge beurteilen	193
<i>Hermann Hesse, Aus Indien</i>	193
Mit Widersprüchen leben – Zitate erschließen	194
<i>Hermann Hesse, Bücher</i>	195
Der Weg zu sich selbst – ein Gedicht mit eigenen Worten wiedergeben	196
<i>Hermann Hesse, Stufen</i>	197
Das Bild vom guten Menschen – eine Lobrede auf Hesse erschließen	198
Ein Autor wird besichtigt – einen Museumsbesuch vorbereiten und durchführen	199
Das „Phänomen“ Hermann Hesse – eine Biografie kritisch lesen	200
<i>Alois Prinz, Die Lebensgeschichte des Hermann Hesse</i>	200

Sprache betrachten 202–215

Funktionen von Äußerungen bestimmen	202
Verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation erkennen	204
Funktionen von Reden unterscheiden	205
Die sprachliche Gestaltung von Texten untersuchen und ihre Wirkung ermitteln	207
Funktionen von Fremdwörtern	209
Für Klarheit im Satz sorgen – Konjunktionalsätze verwenden	210
Abwechslungsreich formulieren	212
Zitieren – Textaussagen wörtlich wiedergeben	213
Paraphrasieren – Textstellen indirekt wiedergeben	214
Literaturverzeichnis und Belege – zitieren in größeren schriftlichen Arbeiten	215

3. Lesen / Umgang mit Texten

An einem ausgewählten Beispiel
den Zusammenhang zwischen Text,
Entstehungszeit und Leben des
Autors aufzeigen

1. Sprechen

Sprachvarianten unterscheiden |
Bedingungen und Funktionsweisen
sprachlicher Verständigung
erkennen

2. Schreiben

Texte beschreiben nach Inhalt,
Sprache, Form und Intention |
Regeln der Grammatik umsetzen
und richtig anwenden | Verständ-
lich, sprachlich variabel und
stilistisch adäquat schreiben |
Informationen sprachlich korrekt
zusammenfassen und wiedergeben

Richtig schreiben	216–229
Rechtschreibstrategien anwenden	216
Rechtschreibstrategien	217
Fach- und Fremdwörter richtig schreiben	218
Entscheide dich: <i>das</i> oder <i>dass</i> ?	219
Fit in der Groß- und Kleinschreibung?	
Überprüfe dein Rechtschreibwissen	220
Groß- und Kleinschreibung erkennen	222
Fehler in der Groß- und Kleinschreibung mithilfe des Computers korrigieren	223
Fit in der Getrennt- und Zusammenschreibung?	
Überprüfe dein Rechtschreibwissen	224
Verbindungen aus Adjektiv und Verb	226
Verbindungen aus Nomen und Verb / Nomen und Adjektiv	227
Fit in der Kommasetzung? – Überprüfe dein Wissen	228

Computer im Unterricht	230–233
Einen Geschäftsbrief am Computer erstellen	230
Eine Vorlage anfertigen und abspeichern	230
Quellenverweise am PC einüben	233

Methoden und Arbeitstechniken	234–253
Fächerübergreifend arbeiten und präsentieren	234
10 Schritte zum Erfolg	234
1. Schritt: sich die Rahmenbedingungen bewusst machen	235
2. Schritt: ein geeignetes Thema finden	236
3. Schritt: ein erfolgreiches Team werden	237
4. Schritt: das fächerübergreifende Projekt planen	239
5. Schritt: Material finden – eine gelungene Recherche	240
6. Schritt: Material sichten und ordnen	241
7. Schritt: eine Dokumentation erstellen – Inhalt	242
8. Schritt: Reflexion des bisherigen Projekts	244
9. Schritt: eine Präsentation vorbereiten	245
Fächerübergreifend arbeiten: Checkliste für das Projekt	246
10. Schritt: das Prüfungsgespräch	247
Ein mündliches Referat vorbereiten	248
Karteikarten für einen Vortrag anlegen	248
Einen Vortrag durch Abbildungen visualisieren	249
Einen mündlichen Vortrag anschaulich präsentieren	250
Ein Referat einüben und vortragen	251
Rückmeldungen zu einem Referat geben	252
Übersicht: Arbeitstechniken (TIPPs)	253

Basiswissen	254–275
--------------------	----------------

Anhang	276–284
Textsortenverzeichnis	276
Stichwortverzeichnis	278
Textquellen	279
Bildquellen	282
Impressum	284

2. Schreiben

Verständlich und sprachlich
variabel schreiben | Regeln der
Orthografie und Zeichensetzung
umsetzen und richtig anwenden |
Fehler identifizieren und korri-
gieren



Generation online – Leben in verschiedenen Welten?

- 1 **a)** Beschreibe die Szene. Welche Personen kannst du erkennen?
b) Überlege dir, was die einzelnen Personen denken bzw. sagen könnten.
- 2 **a)** Diskutiert in Gruppen, wie die Szene weitergehen könnte.
b) Bereitet eine kurze szenische Darstellung des weiteren Verlaufs der Szene vor. Überlegt hierfür, wie die einzelnen Personen argumentieren würden.
c) Stellt euch anschließend gegenseitig eure Ergebnisse vor.
- 3 **a)** Wertet eure Darstellungen aus und begründet, welche der gezeigten Fortsetzungen am wahrscheinlichsten ist. Vergleicht, ob die Argumentation der verschiedenen Personen ähnlich oder unterschiedlich war.
b) Welcher Meinung würdest du dich am ehesten anschließen? Begründe.
- 4 Tauscht euch darüber aus, ob die Haltung zur oben dargestellten Szene von der Zugehörigkeit zu einer Altersgruppe abhängig ist.